



Infoveranstaltung

# Meilenstein.Mittwoch ESRS E1: Klimawandel

cyclos future GmbH

31. Januar 2024



# über cyclos future

Kurze Unternehmensvorstellung

# Vision und Mission: Warum wir tun, was wir tun

**Wir wollen an der Schaffung einer Welt mitwirken, in der Unternehmen einen netto positiven Beitrag zu Markt, Mensch und Umwelt in Einklang mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen leisten.**

In einer freien Gesellschaft müssen alle Verantwortung übernehmen. Auch Unternehmen.

Denn viele der komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur mit dem Beitrag von Unternehmen lösen.

Unternehmen sind Teil der Lösung!

Deshalb bewegen und befähigen wir Unternehmen, ihre Verantwortung für das Kerngeschäft und für die Gesellschaft zu übernehmen.



# Mehrwert: Was wir genau machen

## Bestandsaufnahme & Roadmap

Anhand gemeinsam definierter Ziele und der vorhandenen Nachhaltigkeitsleistungen im Unternehmen, wird ein Soll-Ist-Abgleich erarbeitet. Mithilfe von bewährten Werkzeugen und Analysen (z.B. Stakeholder- und Wettbewerberanalyse) erarbeiten wir eine Roadmap mit Empfehlungen für den strategischen Umgang mit ESG-Themen für die nächsten 3 bis 5 Jahre.

## Strategie und Programm

Im Rahmen von Strategieworkshops mit Fach- und Führungskräften unterstützen wir die (Weiter-)Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie oder deren Integration in die Unternehmensstrategie. Auf dieser Grundlage formulieren wir strategische und messbare Ziele, definieren Kennzahlen und Maßnahmen und bestimmen Verantwortlichkeiten für den weiteren Prozess. Um die Expertise im Raum zu aktivieren, nutzen wir interaktive Methoden und ziehen anerkannte Rahmenwerke wie die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) heran.

## Prozess begleiten

Als Impulsgeber und Projektpartner begleiten wir die Strategieumsetzung und befeuern sie inhaltlich. Ziel ist es, die richtigen Personen zusammenzubringen, zu sensibilisieren und weiterzuentwickeln sowie die Schnittstellen im Arbeitsprozess zu koordinieren. Gerne unterstützen wir auch Nachhaltigkeitsmanager\*innen als Sparringpartner.

## Wesentlichkeitsanalyse

Sei es die ESG-Risikoanalyse, u.a. für die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettengesetz (LkSG) oder die Analyse der wesentlichen Themen nach der „doppelten Wesentlichkeit“ als Grundlage für Nachhaltigkeitsstrategie und Berichterstattung: Mit eigens entwickelten Tools und Methoden erarbeiten wir gemeinsam einen unternehmensgerechten Ansatz, um gängige Standards (z.B. DNK, GRI, ESRS) zu erfüllen sowie Wissen und Expertise zu bündeln und auf eine neue Ebene zu heben.

## Stakeholder-Dialog

Wir unterstützen bei der Konzipierung und Durchführung von Dialogformaten mit internen und externen Parteien: Von der Sensibilisierung der Mitarbeitenden bis hin zur Durchführung von Interviews im Rahmen der Strategieentwicklung und der Berichterstattung nach anerkannten Standards wie DNK, GRI und ESRS.

## Nachhaltigkeitsberichterstattung

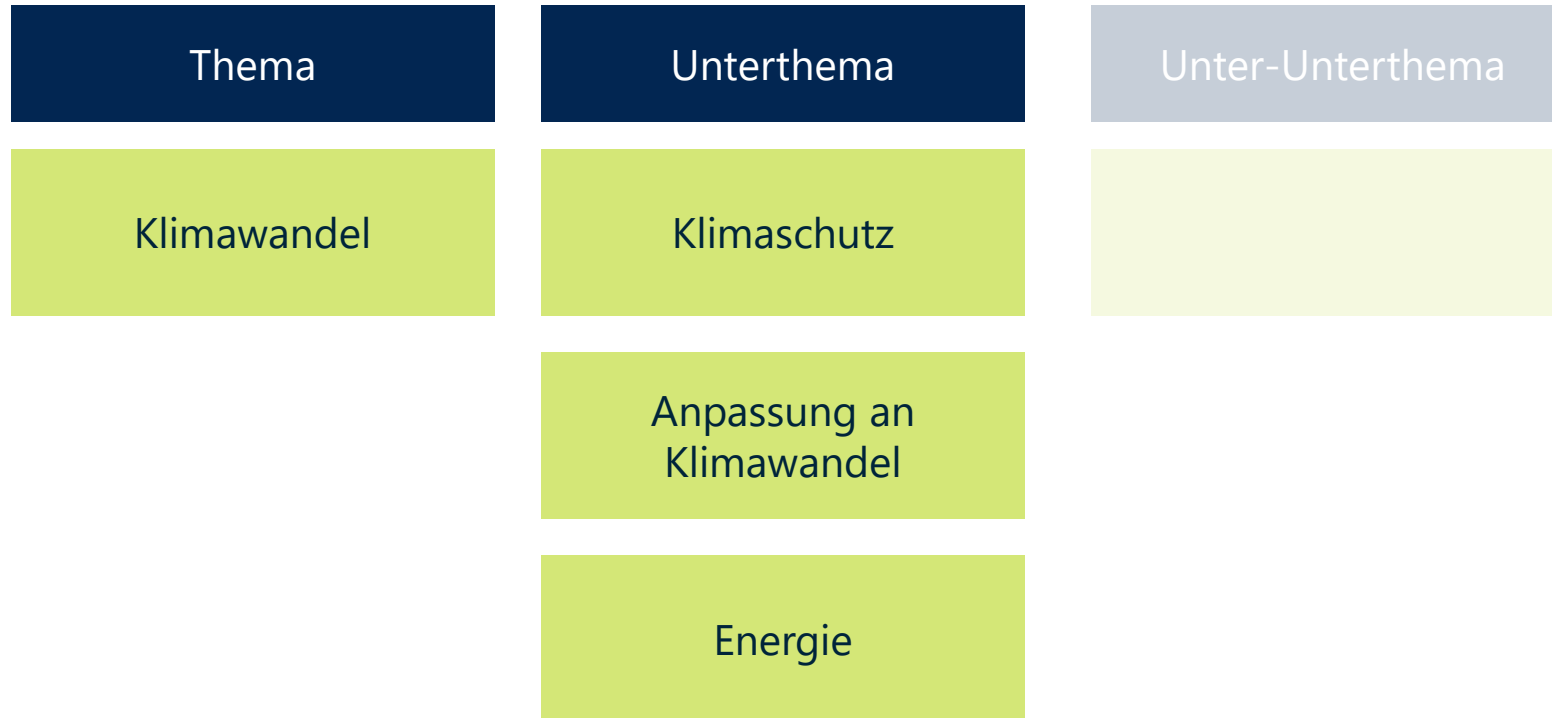
Wir unterstützen bei der Festlegung der richtigen Berichtsform und helfen Ihnen bei der Wahl von Standards. Dabei stehen wir als Expert\*innen bei der Anwendung gängiger Berichtsstandards (GRI und DNK) sowie Berichtspflichten (CSRD/ESRS) an Ihrer Seite. Auf Wunsch übernehmen wir die Konzipierung und Redaktion von (Online-) Nachhaltigkeitsberichten und ziehen unser Netzwerk heran, um die gesamte Berichtsproduktion (inkl. Layout, Programmierung und Bild) auszuführen.



## **Die ESRS**

Wie ist Logik und Aufbau der Standards?

Branchenübergreifende Standards				Branchenspezifische und KMU-Standards
Generelle Standards	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung	
<b>ESRS 1</b> Allgemeine Anforderungen	<b>ESRS E1</b> Klimawandel	<b>ESRS S1</b> Eigene Belegschaft	<b>ESRS G1</b> Unternehmenspolitik	
<b>ESRS 2</b> Allgemeine Angaben	<b>ESRS E2</b> Umweltverschmutzung	<b>ESRS S2</b> Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		
	<b>ESRS E3</b> Wasser- & Meeresressourcen	<b>ESRS S3</b> Betroffene Gemeinschaften		
	<b>ESRS E4</b> Biologische Vielfalt & Ökosysteme	<b>ESRS S4</b> Verbraucher und Endnutzer		
	<b>ESRS E5</b> Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft			



# Bestimmung der Berichtsinhalte mit der Wesentlichkeitsanalyse



**01 Den Kontext verstehen** bzgl. der eigenen Auswirkungen (Risiken und Chancen) der Geschäftstätigkeit, der Geschäftsbeziehungen und der Stakeholder.

**02 Ermittlung negativer & positiver Auswirkungen + Chancen & Risiken** (tatsächlich/potenziell) durch Einbindung relevanter Interessengruppen und Expert\*innen.

**03 Bewertung** der Wesentlichkeit der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen sowie Chancen und Risiken anhand bestimmter Kriterien

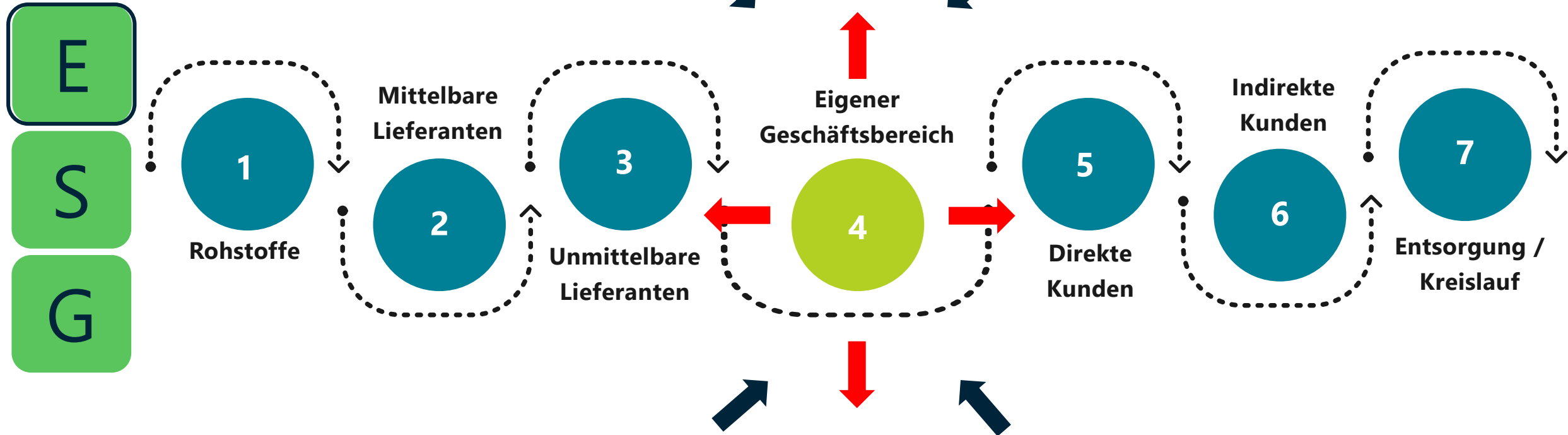
**04 Festlegung** der wesentlichen Aspekte, um zu bestimmen, welche der Auswirkungen der Berichterstattung berücksichtigt werden sollen.

Stakeholder-Dialog

Cyclos future, adaptiert von EY & EnBW



# Anwendungsbereich der Berichtspflicht nach CSRD

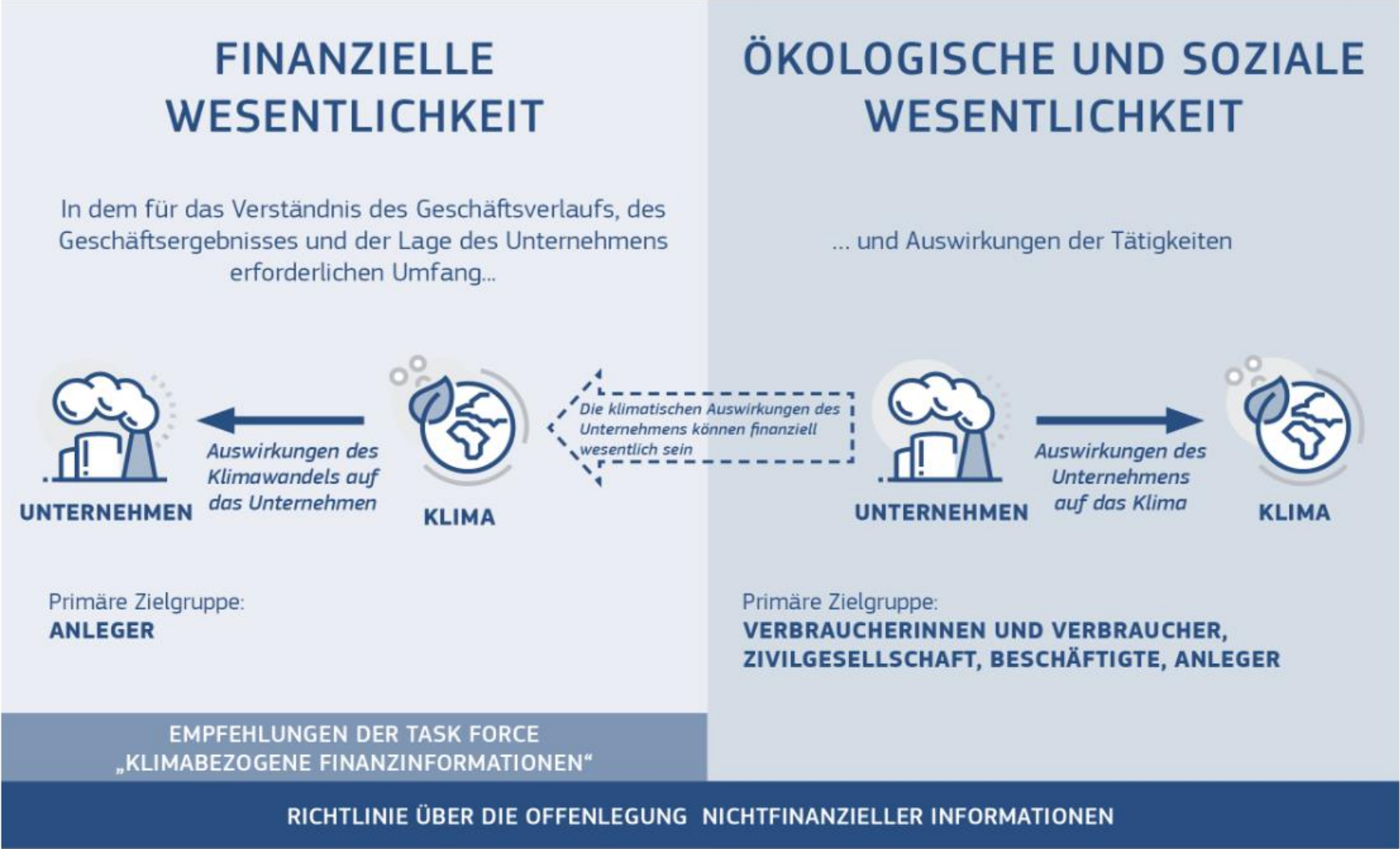




# ESRS E1: Klimawandel

Worum geht es genau?

# Die doppelte Wesentlichkeitsbetrachtung



Quelle: Amtsblatt der Europäischen Union 2019/C 209/0

# Um welche Auswirkungen geht es?

## Auswirkungen auf den Klimawandel mit Fokus auf sieben THG-Emissionen:

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>),
- Methan (CH<sub>4</sub>),
- Distickstoffoxid (N<sub>2</sub>O),
- teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW),
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC),
- Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>)
- Stickstofftrifluorid (NF<sub>3</sub>)

## ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE WESENTLICHKEIT

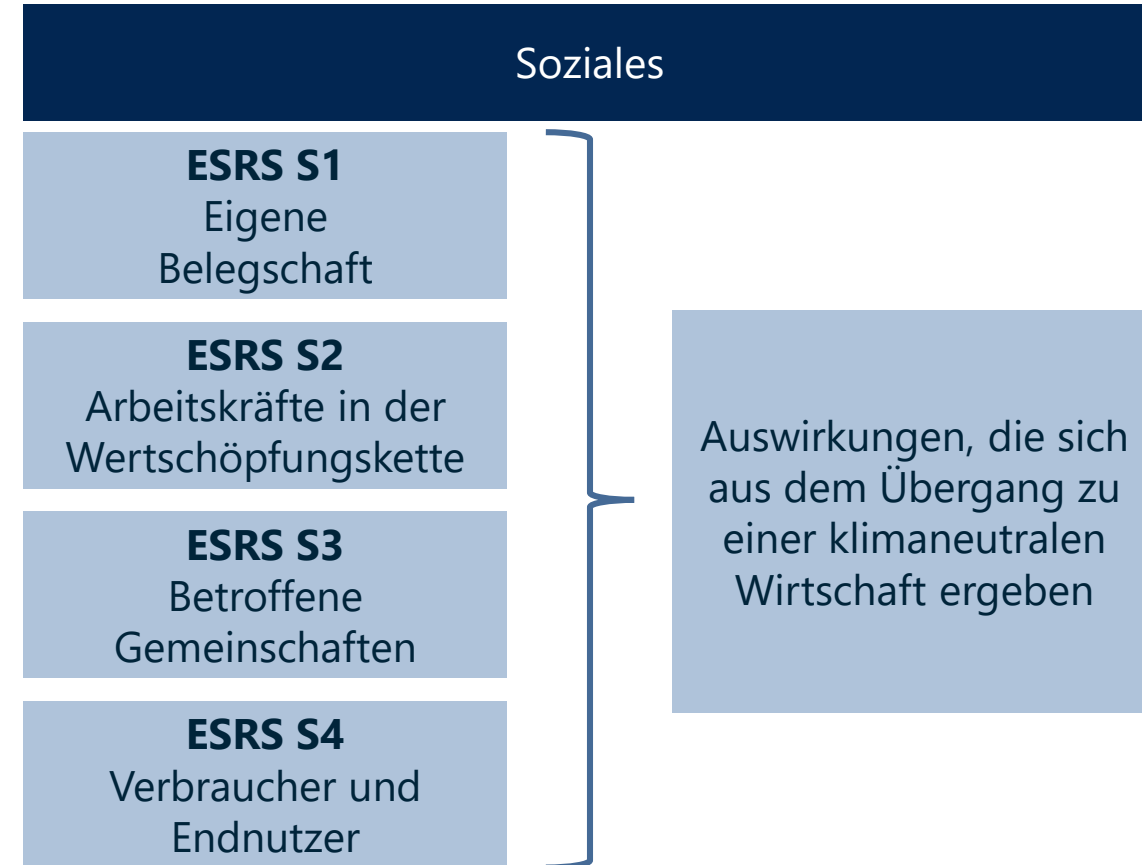
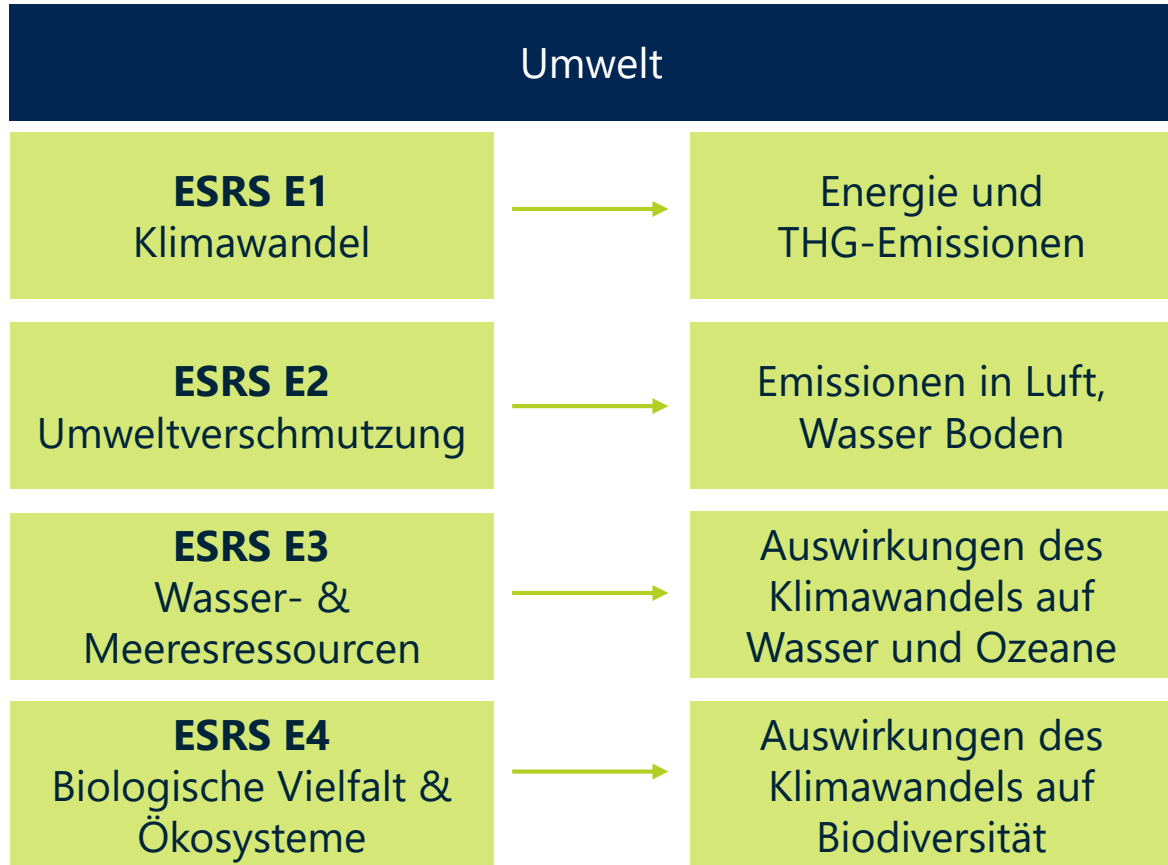
... und Auswirkungen der Tätigkeiten



Primäre Zielgruppe:  
**VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER,  
ZIVILGESELLSCHAFT, BESCHÄFTIGTE, ANLEGER**

RICHTLINIE ÜBER DIE OFFENLEGUNG NICHTFINANZIELLER INFORMATIONEN

# Abgrenzung zu anderen ESRS



# Um welche Risiken (und Chancen) geht es?



**Physische Risiken** aufgrund des Klimawandels

- **Akute physische Risiken:** Gefahren, die sich z.B. aus Wetterereignissen ergeben
- **Chronische physische Risiken:** Gefahren aufgrund längerfristigen Klimaveränderungen ergeben, z.B. Temperaturänderungen

**Übergangsrisiken:** Gefahren aufgrund des Übergangs zu einer CO<sub>2</sub>-armen, klimaresilienten Wirtschaft

# Klassifikation von Klimagefahren

Temperatur	Wind	Wasser	Feststoffe
<b>Chronisch</b>			
Temperaturänderung (Luft, Süßwasser, Meerwasser)	Änderung der Windverhältnisse	Änderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Küstenerosion
Hitzestress		Variabilität von Niederschlägen oder der Hydrologie	Boden-degradation
Temperaturvariabilität		Versauerung der Ozeane	Bodenerosion
Abtauen von Permafrost		Salzwasserintrusion	Solifluktion
		Wasserknappheit	
		Anstieg des Meeresspiegels	
<b>Akut</b>			
Hitzewelle	Zyklon, Hurrikan, Taifun	Dürre	Lawine
Kältewelle/Frost	Sturm (einschließlich Schnee-, Staub- und Sandstürme)	Starke Niederschläge (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Erdrutsch
Wald- und Flächenbrände	Tornado	Hochwasser (Küsten-, Flusshochwasser, pluviales Hochwasser, Grundhochwasser) Boden-absenkung	Bodenabsenkung
		Überlaufen von Gletscherseen	

# Übergangereignisse (auf Grundlage der TCFD-Klassifizierung)

Politik und Recht	Technologie	Markt	Ansehen
Höhere Bepreisung von Treibhausgasemissionen	Ersetzen bestehender Produkte und Dienstleistungen durch emissionsärmere Optionen	Änderung des Verbraucherverhaltens	Veränderungen der Verbraucherpräferenzen
Verstärkte Emissionsberichterstattungspflichten	Erfolgreiche Investitionen in neue Technologien	Unsicherheit in Bezug auf Marktsignale	Stigmatisierung des Sektors
Mandate und Regulierung in Bezug auf bestehende Produkte und Dienstleistungen	Kosten des Übergangs zu emissionsärmeren Technologien	Gestiegene Rohstoffkosten	Zunehmende Besorgnis der Interessenträger
Mandate und Regulierung in Bezug auf bestehende Produktionsverfahren			Negative Rückmeldungen der Interessenträger
Gefahr vor Rechtsstreitigkeiten			

Quelle: ESRS E1



# Welche Aufgaben ergeben sich daraus?

## FINANZIELLE WESENTLICHKEIT

- Szenario- und Resilienzanalyse
- Monetarisierung der Risiken und Chancen

## ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE WESENTLICHKEIT

- Energiebilanz
- THG-Bilanz

Managementansatz: Pläne zum Umgang mit Auswirkungen, Risiken und Chancen

# Management-Ansatz zu den wesentlichen Themen



## Strategien

- Inhalte und Ziele
- Geltungsbereich
- Verantwortung und Umsetzung



## Maßnahmen

- Ergriffene und geplante Maßnahmen
- Erwartete Ergebnisse
- Umfang und Zeithorizonte



## Parameter

- Bewertung der Leistung und Wirksamkeit
- Methoden, Annahmen und Grenzen
- Klare namentliche Kennzeichnung



## Ziele

- Fortschrittsbewertung und Etappenziele
- Basisjahr, Zielniveau, Geltungsbereich
- Grundlegende Methoden und Annahmen

# Management-Ansatz zu ESRS E1: Klimaschutz



## Strategien

- Übergangsplan
- THG-Emissionen
- Physische und Übergangsrisiken



## Maßnahmen

- Energieeffizienz & erneuerbare Energien
- Elektrifizierung & Brennstoffwechsel
- Produktänderung



## Parameter

- Energieverbrauch und –mix
- THG-Emissionen



## Ziele

- Emissionsreduktionsziele
- Energieeffizienzziele

# Zuordnung der Angabepflichten

Angabepflicht	Bezeichnung	Zuordnung
<b>E1-1</b>	Übergangsplan für den Klimaschutz	Managementansatz: Strategie
<b>Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3</b>	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	Kategorisierung physische und Übergangsrisiken; Szenario- und Resilienzanalyse
<b>Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1</b>	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen klimabezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen	Wesentlichkeitsanalyse; Kategorisierung physische und Übergangsrisiken
<b>E1-2</b>	Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	Managementansatz: Strategie
<b>E1-3</b>	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien	Managementansatz: Maßnahmen
<b>E1-4</b>	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	Managementansatz: Ziele
<b>E1-5</b>	Energieverbrauch und Energiemix	Managementansatz: Parameter
<b>E1-6</b>	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	Managementansatz: Parameter
<b>E1-7</b>	Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO2-Gutschriften	Managementansatz: Parameter & Ziele
<b>E1-8</b>	Interne CO2-Bepreisung	Managementansatz: Parameter & Ziele
<b>E1-9</b>	Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	Managementansatz: Parameter & Ziele

# Disclaimer

Diese Präsentation ist Eigentum der cyclos future GmbH. Wenn nicht durch anderweitige Quellen gekennzeichnet, gehören alle in dieser Präsentation enthaltenen Bilder, Schaubilder und Informationen der cyclos future GmbH.

Sämtliche Inhalte - auch auszugsweise - dürfen nicht ohne die Genehmigung der cyclos future GmbH vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

© 2022 by cyclos future GmbH.

## Kontakt

cyclos future GmbH

Tel.: 0541 770 8015

Mail: [event@cyclos-future.com](mailto:event@cyclos-future.com)



---

Hin zu einer Welt,  
in der Unternehmen  
einen netto positiven Beitrag  
zu Markt, Mensch und Umwelt leisten.

---

Westerbreite 7  
49084 Osnabrück  
0541 7708015  
[event@cyclos-future.com](mailto:event@cyclos-future.com)